



Franz Hohler

Der Riese

Kurzdrama, Schauspiel

1D 2H

UA: 10. April 1976, Volkstheater Nürnberg

Ein absurder Einakter des Schweizer Schriftstellers, Satirikers und Kinderbuchautors Franz Hohler: Ein Briefträger soll ein Paket für Herrn Groß abgeben, ein riesiges Paket, aus dem ein seltsames Ticken zu hören ist. Doch Herr Groß ist nicht da, nur ein Mann und eine Frau, die dem Briefträger äußert suspekt erscheinen ...

Briefträger: Herr Groß muss ja ungeheuer groß sein. Etwa so groß wie diese Säule.

Mann: Welche Säule?

Briefträger: Die da.

Mann: Ah, das ist ein Tischbein.

Frau: Der untere Teil davon.

Mann: Das nächste sehen Sie dort hinten.

Briefträger: Sie sind verrückt.

Frau: Siehst du, wir sind verrückt. Ich hab es ihm auch schon gesagt.

„1976 prämierte das Volkstheater Nürnberg meinen Einakter Der Riese beim dortigen Hans-Sachs-Wettbewerb – und führte ihn auch auf. Da das Stück nur 20 Minuten dauert, schreibe ich jetzt noch ein längeres mit dem Titel Der Zwerg, sodass dann beide zusammen einen ganzen Abend ergäben, den man Groß und Klein nennen könnte.“ (Franz Hohler)

Franz Hohler

(*1943 in Biel)

„Gäbe es Franz Hohler nicht, müssten wir uns dringend mit der Aufgabe beschäftigen, ihn zu erfinden.“ (Emil Steinberger)

Schriftsteller, Kabarettist, Liedermacher und Kinderbuchautor. Er lebt in Zürich, wurde vielfach ausgezeichnet und gilt als einer der bedeutendsten Schriftsteller der Schweiz.

Auszeichnungen (Auswahl):



-
- Deutscher Kleinkunstpreis in der Kategorie Kabarett, 1973
 - Nominierung Mülheimer Theatertagen für „Die dritte Kolonne“, 1980
 - Solothurner Literaturpreis, 2013
 - Großer Preis der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur e. V. Volkach, 2021